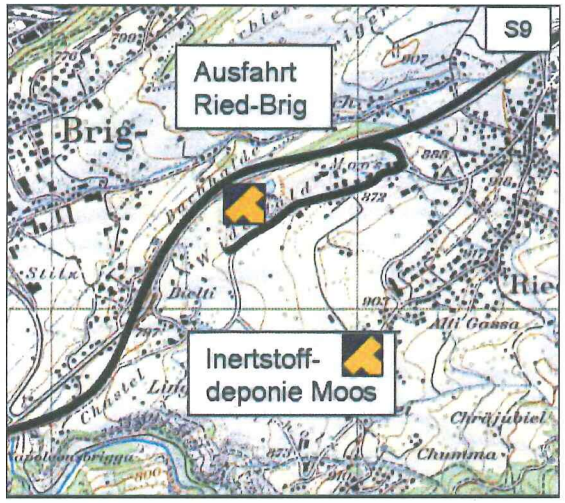
Praktisches

Abholdienst / Muldenservice

Um die Logistik für Sie zu vereinfachen, stellen wir Ihnen gerne Mulden bereit und holen sie bei Bedarf wieder ab. Wir bieten das Abrollsystem sowie das Welaki-System mit Mulden von 4 bis 40 m³ an. Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein Angebot.

Anfahrt

Die Inertstoffdeponie erreichen Sie über die Autostrasse S9 Richtung Simplon. Bei der Ausfahrt Ried-Brig verlassen Sie die S9 und an der ersten Kreuzung biegen Sie rechts ab. Nach ca. 500 m erreichen Sie auf der rechten Seite die Einfahrt zur Deponie.



Öffnungszeiten

Die Deponie ist für Sie offen von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Theler Moos Ried-Brig AG
Text, Gestaltung und Layout:
Theler Moos Ried-Brig AG
Erscheinungsdatum: Juli 2011
Auflage: 300 Exemplare
© Theler Moos Ried-Brig AG

THELER MOOS RIED-BRIG AG

THELER
BAU INERTSTOFFDEPONIE

Inertstoffdeponie Moos

Das Projekt

Seit den 1960-er Jahren wird im Moos in Ried-Brig Schiefer abgebaut. Der Schiefer wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt. Falls Sie einen in der Schweiz hergestellten Bleistift in der Hand halten, halten Sie gleichzeitig ein Stück Schiefer aus Ried-Brig. Denn der Schiefer aus Ried-Brig gilt als einziges Schweizer Rohmaterial zur Bleistiftminenherstellung. Durch seine dunkle Farbe und durch seine Schichtung stellt der Schiefer ein beliebtes Gestaltungselement für Gärtnereien dar. Ebenfalls findet er seine Anwendung als Trägerprodukt für Dünger.

Um das Terrain der Abbaustelle sorgfältig zu rekultivieren wird das Areal mittels einer Inertstoffdeponie wieder aufgefüllt. Die Rekultivierung strebt eine vielfältige Geländegestaltung mit verschiedenen Lebensräumen an. Die Biodiversität des Areals wird dadurch aufgewertet und der ökologische Wert weiter erhöht. Der bestehende Weiher wird weiterhin unterhalten, einheimische Sträucher werden angepflanzt und die Deponie wird in Etappen aufgefüllt, damit stets Rückzugsgebiete für die vorhandenen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleiben.

Durch eine sorgfältige Trennung der Materialien während des Betriebs wird erreicht, dass ein Teil der angelieferten Materialien als Recyclingbaustoffe - so genannte sekundäre Baustoffe - wieder in den Materialkreislauf zurückgeführt werden können.

Welche Materialien werden angenommen?

Angenommen werden Inertstoffe. Inertstoffe sind Materialien, die aus über 95% gesteinsähnlichen Bestandteilen bestehen und sehr geringe Schadstoffgehalte aufweisen (z.B. Backsteine, Betonabbruch, Mischabbruch, Gips, Glas, Ziegelbruch etc.).

Wer kann anliefern?

Anliefern können alle: Gemeinden, Unternehmungen und Privatpersonen aus dem Raum Oberwallis.

Wie wird der Betrieb der Inertstoffdeponie überwacht?

Die Deponie erfüllt die entsprechenden Anforderungen der Technischen Verordnung über Abfälle (TVA). Kontrollmassnahmen sind auf folgenden Ebenen angesetzt:

- Material: Deklaration der angelieferten Abfälle, Kontrolle der Zulassung, Mengenerfassung, Einbaukontrolle
- Entwässerung: Überwachung des Sickerwassers, Interventionskonzept
- Stabilität: Überwachung der Setzungen

Was passiert mit dem anfallenden Wasser?

Die Inertstoffdeponie Moos befindet sich ausserhalb des Einzugsgebietes von nutzbarem Grundwasser. Anfallendes Sickerwasser wird gefasst, gereinigt, kontrolliert und anschliessend zur Staubbekämpfung in der Auffüllung verwendet.

Wie profitieren Tiere und Pflanzen?

Der Schieferabbau und die Auffüllung bieten einen ähnlichen Lebensraum wie dynamische Flussläufe. Pionierarten unter den Pflanzen und Tieren nutzen diesen sich ständig im Wandel befindenden (Ersatz)-Lebensraum als ökologische Nische. Solche dynamischen Lebensräume sind schweizweit sehr selten geworden. Zahlreiche Vögel, Insekten, Amphibien und auch Pflanzen sind auf solche Standorte angewiesen.

Die Naturwerte in der Abbaustelle und der Auffüllung werden durch ökologische Fachpersonen begleitet und durch firmeneigenes Personal unterhalten, z.B. durch Bekämpfung der Neophyten, Pflege des Weihers, Schutz und Aufrechterhaltung der Lebensräume von Reptilien und Vögel.

Als Inhaber des Zertifikats Natur & Umwelt fühlen wir uns verpflichtet, sehr hohe Standards zu setzen und einzuhalten.

Wir informieren

Wie wird sich das Landschaftsbild entwickeln?

Bisher wurde im Moos Schiefer abgebaut. Der Abbau wird parallel zur Inertstoffdeponie weitergeführt. Die Abbaustelle wird durch Inertmaterial aufgefüllt. Die endgestaltete Fläche wird sich optimal ins Landschaftsbild integrieren. Ökologische Kleinstrukturen wie Stein- und Asthaufen, Trockenböschungen, Heckenelemente und permanente Gewässer erhöhen den Wert für Tier- und Pflanzenarten. Langfristig wird die aufgefüllte Abbaustelle als Naherholungsgebiet genutzt.

Wie wird die Qualität sichergestellt?

Seit 1996 trägt die Theler Moos Ried-Brig AG das Qualitätszertifikat ISO 9001 und das Umweltzertifikat ISO 14001. Ziel des systematischen Umweltmanagements ist es, die Belastungen für die Umwelt durch das Unternehmen so gering wie möglich zu halten. Es ist unser Anliegen, qualitativ hoch stehende Produkte anzubieten, ökologisch verträglich zu wirtschaften, die Ressourcen zu schonen und die natürliche Regenerationsfähigkeit immer im Auge zu behalten. Aus diesem Grund findet jährlich eine Inspektion durch eine externe Fachstelle statt.

Ansprechpartner

THELER
BAU INERTSTOFFDEPONIE

Deponiebetreiberin

Theler Moos Ried-Brig AG
Postfach 54
3942 Raron

Tel. Disposition 027 934 30 56
Fax 027 935 86 35
E-Mail deponie@thelerag.ch

www.thelerag.ch

Verbände

FSKB - Fachverband der
Schweizerischen Kies- und Betonindustrie
www.fskb.ch

Verband Walliser Steinindustrie
Tel. 027 327 32 65

SBV -
Schweizerischer Baumeisterverband
www.baumeister.ch